

BRANDENBURG WÄHLT EUROPA!

JUGENDEVENT

17. Mai 2024, 9-16 Uhr, Potsdam



PROGRAMM
(Stand 2.5.2024)

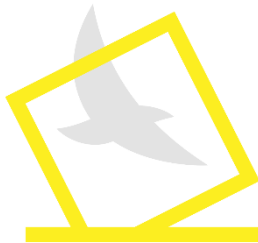
Inhalt

1.	Autorinnenlesung	5
1.1	Deutsche Geschichte, anders erzählt:	5
	Das doppelte Deutschland. Eine Parallelgeschichte, 1949-1990	5
2.	Zeitzeugengespräch.....	5
2.1	Vier Mal Deutschland – ein Leben. Ein Gespräch mit Maria von Pawelsz-Wolf.....	5
3.	Politische & thematische Workshops	5
3.1	Rainbow-Workshop: eine kleine Reise durch die Welt von LSBTIQ*	5
3.2	Folge(n) meiner Stimme!	6
3.3	Democraship!	6
3.4	Du hast die Wahl in Wahlingen	6
3.5	Landtagswahlrecht in Aktion!	7
3.6	Einstieg in unsere Demokratie	7
3.7	Kommunal wählen, lokal handeln	7
3.8	EU-Wahlen: Grenzenlose Stimmen.....	7
3.9	Grundlagen Jugendbeteiligung	8
3.10	Rettet die Wahlen!	8
3.11	Mach Schlagzeilen! Journalist:innen-Workshop	8
3.12	„Mach Schlagzeilen“ – Journalismus-Planspiel für Jugendliche	9
4.	Interaktives.....	9
4.1	Pub-Quiz Europa (1).....	9
4.2	Pub-Quiz Europa (2).....	9
4.3	Meet and Greet: Turbine-Spielerinnen aus Europa	9
5.	Führungen	10
5.1	Menschen auf dem Weg - Themenführung Migration	10
5.2	Von der Eiszeit zur Heißzeit: Themenführung Klima:.....	10
5.3	Stadtführung: Durch das europäische Potsdam	10
5.4	Führung durch den Landtag mit der jüngsten Abgeordneten (Ricarda Budke)	11
5.5	Führung durch den Landtag Brandenburg	11
5.6	Audio-Walk Potsdam 1933	12
5.7	Spuren der Diktatur: Führung zur NS-Geschichte Babelsberg	12
5.8	Führung und Workshop zum Thema Impressionismus.....	12
6.	Berufspraktisches	13
6.1	Auf in die weite Welt! Die Berufswelt anderswo erkunden - durchstarten mit Erasmus- Programmen.....	13
7.	Kreativangebote	13
7.1	Kreativität entfalten	13
7.2	Malen mit Kunst-Pädagog:innen des Museum Barbarini	13
7.3	Graffiti Workshop: vom Sketch bis zum Wandbild	13
7.4	Dance Challenge „Dancing4Democracy“	14

Jugendevent „Brandenburg wählt Europa!“ - Angebot

Das Jugendevent und die hier vorgestellten Angebote sind Teil des Projekts „Europa beginnt in Brandenburg- Brandenburg wählt Europa“ von Akteuren des Forum EuropaBrandenburg.

Projektträger: Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V.



Schulstraße 8b
14482 Potsdam
Tel.: 0331 2700240
www.bbag-ev.de
www.europa-brandenburg.eu

Ihre Ansprechpersonen:
Stefanie Schuster (europa-in-brandenburg@bbag-ev.de)
Ines Friedrich (europa-zentrum-potsdam@bbag-ev.de)

Besuchen Sie uns auch auf [Facebook](#) & [instagram](#).

Und vor allem: Nutzen Sie am 9. Juni 2024 Ihre Stimme!

Kofinanziert von



Europäisches Parlament

Hintergrund

„Europa beginnt in Brandenburg – Brandenburg wählt Europa“ (EUbiB) heißt die gemeinsame Kampagne zur Europawahl 2024, in deren Rahmen viele Akteure im Land Brandenburg gemeinsam aktiv werden.

Das von der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft (BBAG) e.V. koordinierte und vom Europäischen Parlament geförderte Projekt entstand auf Initiative der des Forum EuropaBrandenburg, des Netzwerks der Akteure der Europakommunikation im Land Brandenburg. Es will Aktivitäten im Vorfeld der Europawahl mit einer gemeinsamen Kampagne verbinden, um gemeinsam mehr Brandenburger:innen für eine Teilnahme an den EP-Wahlen am 9. Juni zu begeistern. Dabei hilft u.a. ein gemeinsames Branding, das der Grafikdesigner Maxim Neroda entwickelt hat, um Initiativen zur Europawahl im Land Brandenburg sichtbar zu machen und zu verstärken.

Viele Aktivitäten werden im Rahmen des Projekts stattfinden:

- der Start der Podcast-Reihe „[Krass europäisch! Brandenburg talks EU](#)“, die [#EuropaInBrandenburg](#) hörbar macht
- unsere Tanz-Challenge [#Dancing4Democracy](#) auf Instagram, die Bewegung in die Europa-Bubble bringt
- Fortbildungen, die Mitarbeitende von Jugend-Freizeiteinrichtungen als erste Ansprechpartner:innen junger Menschen den Rücken stärken
- ein Wettbewerb, der junge Wähler:innen aufruft, selbst die Meinung zu sagen

Höhepunkt des Projekts ist das große Jugendevent am 17. Mai 2024 in Potsdam, dessen Programm Sie hier vor sich sehen. Junge Menschen aus ganz Brandenburg sind dazu eingeladen.

Worum geht es?

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt, und erstmals dürfen auch junge Menschen ab 16 Jahren ihre Stimme abgeben. Doch wie macht man das – Erstwähler:in sein?

Gemeinsam mit den Jugendlichen machen wir das zum Thema – bei einem Jugendevent zur Europawahl. Junge Menschen aus ganz Brandenburg sind eingeladen, an diesem Tag nach Potsdam zu kommen und die unterschiedlichsten Angebote mit Europabezug wahrzunehmen.

Parallel zum Jugendevent startet um 14 Uhr auf dem Alten Markt das Potsdamer Europafest mit Info- und Aktionsständen und buntem Bühnenprogramm. Zum Abschluss des Jugendevents gegen 15:45 Uhr freut sich der Minister für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Herr Steffen Freiberg, (angefragt) auf die Erfahrungsberichte der Teilnehmenden auf der Bühne des Europafests.

Das Programm des Jugendevents wird aktuell zusammengestellt und stetig ergänzt. Wir freuen uns, wenn wir zahlreiche Schulklassen und Jugendgruppen zu unserem Jugendevent in Potsdam begrüßen dürfen.

Denn klar ist: In Europa zählt jede Stimme!

Wir danken unseren Kooperationspartnern: Dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, dem Potsdam Museum, dem Museum Barberini, der Ukraine-Hilfe, Katte e.V., der Akademie Jugendpolitik e.V., der Friedrich-Ebert-Stiftung, der Medienakademie Berlin-Brandenburg, der IHK Potsdam, der Europa Union Potsdam und Potsdam-Mittelmark. Fördergeber ist das Europaparlament.

Buchen können Sie / könnt Ihr die einzelnen Angebote [HIER](#).

1. Autorinnenlesung

1.1 Deutsche Geschichte, anders erzählt:

Das doppelte Deutschland. Eine Parallelgeschichte, 1949-1990

Die vielfach ausgezeichnete Wirtschaftsjournalistin Dr. Ursula Weidenfeld hat einen neuen Blick auf die Geschichte der beiden deutschen Staaten geworfen – und auf die politische Wende. Bisher, sagt sie, hat man auf die Geschichte der beiden Staaten immer nur vom Ende her gesehen – doch dadurch wird der Blick auf die Wirklichkeit verstellt. Denn die sah anders aus. Eine Zeitlang hatte die untergegangene DDR nämlich im Wettlauf um den Wiederaufbau durchaus die Nase vorn ... Wie man die Geschichte des deutschen Doppelstaates auch lesen kann – das zeigt sie in einer Autorinnenlesung mit anschließender Fragerunde.

Dr. Ursula Weidenfeld: Das doppelte Deutschland. Eine Parallelgeschichte, 1949-1990. Hamburg 2024.

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Konferenzraum

Zeit: 9.30 Uhr

Dauer: 90 Minuten

TN: bis 60 Jugendliche (2 Klassen)

Teilnahme kostenlos

2. Zeitzeugengespräch

2.1 Vier Mal Deutschland – ein Leben. Ein Gespräch mit Maria von Pawelsz-Wolf.

Die Tochter aus christdemokratischem Elternhaus wurde geboren, als Deutschland von den Nationalsozialisten regiert wurde, erlebte die Ermordung ihres Vaters in der entstehenden DDR, flüchtete mit der Mutter nach Westdeutschland und kehrte nach dem Mauerfall in ihre Heimatstadt Potsdam zurück. Im Fluchtgepäck immer die feste Überzeugung, dass Freiheit und Demokratie unverhandelbare Werte sind.

In einem Gespräch stellt Maria von Pawelsz-Wolf ihre bewegte Familiengeschichte und ihren eigenen Weg vor. Im Anschluss dürfen die Teilnehmenden Fragen stellen und diskutieren.

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam, Konferenzraum

Zeit: 11 Uhr

Dauer: 90 Minuten

TN: bis 60 (2 Klassen)

Teilnahme kostenlos

3. Politische & thematische Workshops

3.1 Rainbow-Workshop: eine kleine Reise durch die Welt von LSBTIQ*

Der Workshop dient der Einordnung von Begriffen, Gehörtem und Wissen. Vermittelt wird den Schüler:innen eine kurze Übersicht über Geschlecht und geschlechtliche Identitäten, sexuelle Orientierungen und zu der Rolle von Geschlechterklischees und sozialen Prägungen. Der:die Referent:in erzählen über ihr eigenes Coming-out und vermitteln dadurch ein authentisches Bild über die jeweiligen Phasen eines Coming-out-Prozesses. Anhand geschichtlicher Beispiele, wie zum Beispiel dem Stonewall-Aufstand in New York, der Geschichte des Unrechtsparagrafen 175 oder dem Leben von Friedrich II. betrachten wir die Auswirkungen von Diskriminierung auf den Einzelnen und die Gesellschaft und dem gleichzeitigen Kampf um Gleichberechtigung und Gleichbehandlung. In der Fazitrunde beschäftigt sich der Rainbow-Workshop mit den verschiedenen Gruppen von Betroffenen von Diskriminierungen.

Jugendevent „Brandenburg wählt Europa!“ - Angebot

angeboten von: Katte e.V.

Ort: freiLand Potsdam, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam, Haus 2

Zeit: 9-11 Uhr

Dauer: 120 min

TN:

Teilnahme kostenlos

3.2 Folge(n) meiner Stimme!

In diesem interaktiven Planspiel geht es darum zu erkennen, wie wichtig jede einzelne Stimmabgabe ist! Jeder und jede kann etwas bewirken. Was genau, dann kann man in unserem Workshop nachvollziehen. Speziell bei der Europawahl ist das ja oft gar nicht so leicht zu erkennen – wenn man nicht einmal die Namen der Parteien aus den nationalen Parlamenten auf dem Europa-Wahlzettel auftauchen!

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam Studio

Zeit: 11 - 12.30 Uhr, Studio

Dauer: 90 Minuten

TN: 25 Personen

Teilnahme kostenlos

3.3 Democraship!

Stellt Euch vor, ihr seid Passagiere eines Raumschiffes – und das stürzt ab! Eine Reihe von Entscheidungen müssen schnell hintereinander getroffen werden, es fehlt die Zeit, um alles ganz basisdemokratisch untereinander abzustimmen. Wie findet man seine neue Führungsfigur? Und wie sollte die mit den Passagieren umgehen? Falls Ihr Euch absichern wollt: hier könnt Ihr die Techniken für den Fall X schon mal üben!

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam Studio

Zeit: 9 – 10:30 Uhr

Dauer: 90 Minuten

TN: 30 Personen

Teilnahme kostenlos

3.4 Du hast die Wahl in Wahlingen

Ihr wollt einen Jugendclub bauen, doch die anderen Dorfbewohner sind dagegen! Was tun? Der demokratische Weg führt Euch direkt in den Gemeinderat. Hier müsst Ihr Eure Pläne skizzieren, Eure Netzwerke knüpfen – und ein demokratisches Votum herbeiführen. Könnt Ihr alles bei uns lernen!

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam Gewölbhalle

Zeit: 9 – 13:00 Uhr

Dauer: ca. 4 h

TN: 40 Personen

Teilnahme kostenlos

3.5 Landtagswahlrecht in Aktion!

Vorbereitung auf den Herbst: Dann wird in Brandenburg der neue Landtag gewählt. Doch wer wird da eigentlich gewählt? Welche Rollen spielen die Parteien, die Fraktionen – und wer darf die Regierung bilden? Und wer hat dann eigentlich die Macht im Land?

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam
Gewölbehalle

Zeit: 13:15 – 14:00 Uhr

Dauer: 45 Minuten

TN: 20-30 Personen

Teilnahme kostenlos

3.6 Einstieg in unsere Demokratie

Demokratie ist ein hohes Gut - das höchste, vielleicht! Doch was macht eine Regierung zu einer demokratischen? Und wann beginnt Diktatur? Darf man heute wirklich nicht sagen, was man denkt? Wie verteidigt man eine Demokratie am besten? Und muss man 75 Jahre Grundgesetz wirklich feiern? Wir reden drüber!

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, freiLand

Zeit: 14:30 – 16 Uhr

Dauer: 90 Minuten

TN: 20-30 Personen

Teilnahme kostenlos

3.7 Kommunal wählen, lokal handeln

Am 9. Juni finden in Brandenburg nicht nur Europa-Wahlen statt, sondern auch Kommunalwahlen. Und wenn die letzte Stimme ausgezählt ist, dann wir kumuliert, panaschiert und zur Not auch bandagiert. Doch was ist das alles – und wozu braucht man das? Reicht es nicht, den Kandidaten – oder die Kandidatin – mit den meisten Stimmen auf den Sockel zu heben? Und warum ist das alles so kompliziert? Wir haben ein paar Antworten.

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam
Gewölbehalle

Zeit: 14:15 – 15:45 Uhr

Dauer: 90 Minuten

TN: 15-30 Personen

Teilnahme kostenlos

3.8 EU-Wahlen: Grenzenlose Stimmen

Von wegen: freies Spiel der Kräfte. Was passiert eigentlich, wenn 400 Millionen EU-Bürgerinnen und EU-Bürger zur Wahl schreiten? Welchen Einfluss hat das EU-Parlament in Europa? Wer darf Gesetzesinitiativen einbringen? Und warum reden dabei noch so viele andere Stellen mit? Ein tiefer Blick in den Maschinenraum Europas.

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, freiLand

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Jugendevent „Brandenburg wählt Europa!“ - Angebot

Dauer: 120 Minuten
TN: 15-30 Personen
Teilnahme kostenlos

3.9 Grundlagen Jugendbeteiligung

Zum ersten Mal dürfen in diesem Jahr auch die 16-jährigen ihre Stimmen abgeben. Wird das dazu führen, dass sie mehr Einfluss haben in den Kommunal-Parlamenten und in Europa? Oder haben sie jetzt schon Möglichkeiten? Wir zeigen Euch, wie man sich selbst einbringen kann in die politische Willensbildung – und wie Eure Stimme Gehör findet.

angeboten von: Akademie Jugendpolitik

Ort: Potsdam, freiLand,
Zeit: 12:15 – 14:15 Uhr

Dauer: 120 Minuten
TN: 15-30 Personen
Teilnahme kostenlos

3.10 Rettet die Wahlen!

Über immer mehr Aspekte des alltäglichen Lebens wird in Straßburg entschieden. Daher ist es wichtig, dass möglichst viele ihr Wahlrecht nutzen, um Einfluss auf den politischen Kurs Europas der nächsten fünf Jahre zu nehmen. Denn dort geht um Zukunftsthemen: Umwelt- und Klimaschutz, Frieden und Sicherheit, Migrationspolitik, Mobilität. Wo aber spielt die Europäische Union eine Rolle im Leben junger Menschen? Wen oder was wählt man da? Wie sieht so ein Stimmzettel aus? Was hat das mit der europäischen Idee zu tun? Warum sollte ich meine Stimme nutzen? Und wie wäre es, wenn alle jungen Frauen und Männer geschlossen zur Wahl gehen und ein „Yes we can!“ auslösen? Wir wollen diese Fragen mit Euch diskutieren und Euch fit machen für die Europawahl. Die Veranstaltung richtet sich an Jugendliche ab Klassenstufe 10, insbesondere für berufliche Schulen und OSZs geeignet.

Anbieter: Friedrich-Ebert-Stiftung Potsdam

Ort: Potsdam, freiLand
Zeit: 11:30 – 13:30 Uhr
Dauer: 2 Stunden
TN: 25 Personen
Teilnahme kostenlos

3.11 Mach Schlagzeilen! Journalist:innen-Workshop

Im diesem interaktiven Planspiel können Jugendliche die Kunst des Nachrichten-Machens üben: Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle von Medienschaffenden, werten Quellen aus und erstellen in Redaktionsteams eigene Beiträge. Diese werden dann auf einer eigens dafür eingerichteten Plattform veröffentlicht und von allen Teilnehmenden bewertet. Am Ende werden verschiedene Auszeichnungen vergeben. Ziel ist es, die Informations- und Nachrichtenkompetenz der Teilnehmenden zu stärken und zugleich journalistisches Handwerkszeug zu vermitteln.

Anbieter: Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB)

Ort: Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ) - S Bhf. Griebnitzsee Potsdam
Stahnsdorfer Straße 107, 14482 Potsdam
Zeit: 10-15:00 Uhr
Dauer: 5h, inklusive Pausen
TN: 15-25 Personen - Schulklasse oder einzelne Teilnehmende aus Schülerzeitungsredaktionen

Teilnahme kostenlos

3.12 „Mach Schlagzeilen“ – Journalismus-Planspiel für Jugendliche

In diesem interaktiven Planspiel können Jugendliche die Kunst des Nachrichten-Machens üben: Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle von Medienschaffenden, werten Quellen aus und erstellen in Redaktionsteams eigene Beiträge. Diese werden dann auf einer eigens dafür eingerichteten Plattform veröffentlicht und von allen Teilnehmenden bewertet. Am Ende werden verschiedene Auszeichnungen vergeben. Ziel ist es, die Informations- und Nachrichtenkompetenz der Teilnehmenden zu stärken und zugleich journalistisches Handwerkszeug zu vermitteln.

Anbieter: Medienanstalt Berlin-Brandenburg (MABB)

Ort: Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ) - S Bhf. Griebnitzsee Potsdam
Stahnsdorfer Straße 107, 14482 Potsdam

Zeit: 10-15:00 Uhr

Dauer: 5h, inklusive Pausen

TN: 15-25 Personen – Schulklasse

Teilnahme kostenlos

4. Interaktives

4.1 Pub-Quiz Europa (1)

Wer kennt Europa und die EU am besten? Das Beste am Kneipenquiz ist, dass man es eigentlich überall spielen kann! Mehrere Teams von 4-5 Personen treten gegeneinander an, um die drängenden Fragen der Union zu klären – oder sich Hintergrundwissen um die Ohren zu hauen. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen! Spoiler: Wir hier stehen jetzt schon drauf

Veranstalter: Europa-Union Deutschland, KV Potsdam & Potsdam-Mittelmark

Ort: Alter Markt

Zeit: 11:00 - 12:00 Uhr

Dauer: 50 min

TN: max. 30 TN

Teilnahme kostenlos

4.2 Pub-Quiz Europa (2)

Wer kennt Europa und die EU am besten? Das Beste am Kneipenquiz ist, dass man es eigentlich überall spielen kann! Mehrere Teams von 4-5 Personen treten gegeneinander an, um die drängenden Fragen der Union zu klären – oder sich Hintergrundwissen um die Ohren zu hauen. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen! Spoiler: Wir hier stehen jetzt schon drauf

Veranstalter: Europa-Union Deutschland, KV Potsdam & Potsdam-Mittelmark

Ort: Alter Markt

Zeit: 12:00 - 13:00 Uhr

Dauer: 50 min

TN: max. 30 TN

Teilnahme kostenlos

4.3 Meet and Greet: Turbine-Spielerinnen aus Europa

Potsdam hat eine lange Tradition darin, mit Unterstützung aus dem Ausland die eigenen Ziele zu erreichen – das ist bei den Bundesliga-Spielerinnen von Turbine Potsdam auch so. Von Anfang an war die Kunst am

Jugendevent „Brandenburg wählt Europa!“ - Angebot

Fußball und auf'm Platz das einzige Kriterium dafür, in den Kader der Traditions-Frauenfußballmannschaft zu kommen. Europäerinnen waren sie immer schon! Und einige von ihnen kommen zum Europafest, um Autogrammkarten zu schreiben – und ihre Fans zu treffen.

Angeboten von: Turbine Potsdam

Ort: Alter Markt

Zeit: folgt, bis 15 Uhr

Dauer: ca. 90 min

Teilnahme kostenlos

5. Führungen

5.1 Menschen auf dem Weg - Themenführung Migration

Die Geschichte Brandenburgs ist reich an Beispielen von Zuwanderung und Abwanderung. Sie ist eine immerwährende Migrationsgeschichte. Die Menschen, die über Jahrhunderte kamen, gaben dem Land sein unverwechselbares Gesicht. Wer waren sie und was veranlasste sie, nach Brandenburg zu kommen? Bei der Führung gehen wir zusammen auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Wir hören dabei von den Slawinnen und Slawen, von Glaubensflüchtlingen, Gewehrbauern, Arbeitsmigrant:innen in der Zeit der Industrialisierung, Zwangsarbeiter:innen während der NS-Zeit, deutschen Vertriebenen nach dem Krieg, Vertragsarbeiter:innen in der DDR bis hin zu unseren Entwicklungen des Themas Migration.

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Zeit: 11:45 - 12:30 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

TN: 1 Schulklasse inkl. 2 Begleitpersonen

Teilnahme kostenlos

<https://gesellschaft-kultur-geschichte.de/haus-der-brandenburgisch-preussischen-geschichte/ungewisse-wege-themenfuehrung-migration/>

5.2 Von der Eiszeit zur Heißzeit: Themenführung Klima:

Eine Führung durch eine historische Ausstellung zum Thema Klima? Ja, das geht! Schon immer hat das Klima die Menschen geprägt. Heute erleben wir die Folgen des Eingriffs der Menschen – und das vor allem in Brandenburg. Wasserknappheit, Starkregen oder Waldbrände. Erleben Sie bei unserer Führung eine spannende Reise durch die Zeit in den Wäldern von vor tausend Jahren, weiter über die Kleine Eiszeit im Mittelalter, über die Zeit der Industrialisierung hin zur Gegenwart mit den Themen Kohleabbau und Altlasten in Brandenburg.

Ort: Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam

Zeit: 11:00 - 11:45 Uhr

Dauer: ca. 45 Minuten

TN: 1 Schulklasse inkl. 2 Begleitpersonen

Teilnahme kostenlos

5.3 Stadtführung: Durch das europäische Potsdam

Holländisches Viertel hier, Französische Kirche da, belgisches Gotteshaus gegenüber, russische Sängerkapelle dort – und dann auch noch Moschee und Maulbeer-Allee! Nur wenige Städte versammelten auf Geheiß ihres Königs so viele Kulturen auf so engem Raum - und schafften es, daraus ein Gesamt-Kunstwerk zu machen. Geht mit uns auf Spurensuche – zuerst im Potsdam Museum am Alten Markt, und dann draußen vor der Tür. Unser Schwerpunkt lautet dabei: Europäische Einwanderung anno Tobak – und ihre kulturellen Einflüsse. Dazu gibt's einen Workshop. Ablauf: 10 – 11.30 Uhr: Besuch der ständigen Ausstellung; Pause: 11.30 – 12 Uhr; 12 – 13 Uhr: Stadtrundgang.

Jugendevent „Brandenburg wählt Europa!“ - Angebot

angeboten von: Potsdam Museum

Ort: Potsdam Museum, Alten Markt, Treffpunkt: vor dem Haupteingang

Zeit: 10 – 13 Uhr;

TN: max. 25 Personen

Teilnahme kostenlos

5.4 Führung durch den Landtag mit der jüngsten Abgeordneten (Ricarda Budke)

Führung durch den Landtag und Diskussion mit der jüngsten Abgeordneten, Ricarda Budke, MdL, und dem Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg (JuFoNa).

Bock auf Zukunft: Politik von und für junge Menschen in Brandenburg

Die Grünen-Politikerin Ricarda Budke ist die jüngste Abgeordnete im Brandenburger Landtag. Das Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg setzt sich für die Interessen junger Menschen in Brandenburg ein und fordert die Landespolitik immer wieder dazu auf, mehr für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu machen. In einer gemeinsamen Führung zeigen Ricarda Budke und das JuFoNa in ihrer Führung, wo die Schalthebel der Macht im neu errichteten Potsdamer Stadtschloss versteckt sind. Die muss man nämlich kennen, wenn man in Sachen Europapolitik, Klimagerechtigkeit, Gleichstellung und Jugendbeteiligung dicke Bretter bohren will. Außerdem gibt es Einblicke in den Alltag der Abgeordneten zwischen Sitzungen, Presseterminen, Mittagessen und Flurgesprächen. Und das JuFoNa erzählt, wie im letzten September 350 junge Menschen im Landtag beim Bock auf Zukunft Festival diskutierten, kochten und tanzten und wie man sich ganz konkret in die Landespolitik einmischen kann.

angeboten von: Jugendforum Nachhaltigkeit

Ort: Brandenburger Landtag, Potsdam

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Dauer: 120 Minuten

TN: 20 - 30 Personen

Teilnahme kostenlos

5.5 Führung durch den Landtag Brandenburg

Für Besuchergruppen bietet der Landtag eine Führung mit Informationsvortrag im Plenarsaal nach Wunsch mit oder ohne Gespräch mit Abgeordneten an. Für Gespräche mit Abgeordneten ist es insbesondere für Schulklassen sinnvoll, sich vorab über das Parlament und die Fraktionen zu informieren und sich zum Einstieg Fragen zu überlegen. Für ein fundiertes Fachgespräch zu bestimmten inhaltlichen Fragestellungen sollten sich Schulklassen umfassend und ausgewogen über die entsprechenden Sachbereiche informieren. An Plenartagen ist der Besuch einer Plenarsitzung mit kurzer vorbereitender Erläuterung der Tagesordnung inbegriffen. Für Schülergruppen empfiehlt sich ein Plenarsaalbesuch aus pädagogischen Gründen erst ab Jahrgangsstufe 9.

Einführung in die Arbeit des Parlaments mit Informationsvortrag im Plenarsaal

angeboten von: Landtag Brandenburg

Ort: Brandenburger Landtag, Potsdam

Zeit: 10:00 - 11:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten

TN: 2 x 25 Personen

Teilnahme kostenlos

5.6 Audio-Walk Potsdam 1933

Am 21. März 1933 wurde in der Potsdamer Garnisonkirche feierlich der neu gewählte Reichstag eröffnet – denn der Reichstag in Berlin war gerade drei Wochen zuvor einer Brandstiftung zum Opfer gefallen. Der Historiker Dr. Werner Treß vom Potsdamer Moses-Mendelsohn-Zentrum hat zum Jahrestag dieses Symbols der nationalsozialistischen Machtübernahme einen Audio-Walk geschrieben. An sieben Stationen können die Besucherinnen und Besucher sich in die Geschichte dieser Orte einführen lassen. Der Weg führt vom Stadtschloss über den Bassinplatz bis hin zur Garnisonkirche – und erinnert daran, wie der Terror auch in Potsdam begann. Der Audiowalk gehört zu dem Projekt „Brandenburg '33 – Erinnern vor Ort.“ Es gibt insgesamt 10 Folgen.

Dauer: ca. 90 Minuten

Beginn: nach Belieben

TN-Zahl: unbegrenzt

Teilnahme kostenlos, jedoch wird ein internetfähiges Smartphone oder Tablet mit Lautsprecher / Kopfhörern benötigt

Download-Link: [Audiowalk Potsdam - Aktionsbündnis Brandenburg \(aktionsbuendnis-brandenburg.de\)](http://aktionsbuendnis-brandenburg.de)

5.7 Spuren der Diktatur: Führung zur NS-Geschichte Babelsberg

Nowawes (heute Potsdam-Babelsberg) wurde 1751 für tschechische Glaubensflüchtlinge gegründet. Noch heute sind Spuren dieser Geschichte sichtbar. Als Arbeiterstadt zwischen Potsdam und Berlin gelegen, war es bei aller Armut immer auch ein Ort des selbstbewussten Aufbegehrens und einer starken politischen Arbeiterschaft. 1933 waren daher Kommunistischen, Sozialdemokraten und jüdische Mitbürger die ersten, die von den Nazis verfolgt wurden. Auch Bücher für Frieden und Toleranz wurden von den neuen braunen Machthabern öffentlich verbrannt. Die Geschichtswerkstatt Rotes Nowawes führt zu einigen Spuren von Terror und Widerstand gegen Unmenschlichkeit und Rassismus.

Angeboten von: Rotes Nowawes e.V.

Ort: Babelsberg; Treffpunkt Altes Rathaus / AWO-Kulturhaus

Dauer: 90 Minuten

Beginn: 10 Uhr

TN-Zahl: 20-30 TN

Teilnahme kostenlos

5.8 Führung und Workshop zum Thema Impressionismus

Das Museum Barberini in Potsdam zeigt dauerhaft die umfangreiche Sammlung impressionistischer und postimpressionistischer Gemälde des Museumsgründers Hasso Plattner: Mit 113 Meisterwerken von 23 Künstlerinnen und Künstlern wie Claude Monet, Pierre-Auguste Renoir, Berthe Morisot, Alfred Sisley, Camille Pissarro, Henri-Edmond Cross und Paul Signac stellt die Sammlung die französische Landschaftsmalerei einzigartig schlüssig und umfangreich dar. Nirgends in Europa sind außerhalb von Paris mehr Werke von Claude Monet an einem Ort zu sehen. Potsdam ist damit eines der weltweit wichtigsten Zentren impressionistischer Landschaftsmalerei.

Angeboten von: Museum Barberini

Ort: Museum Barberini, 14467 Potsdam, Humboldtstraße 5-6

Dauer: 60 min ODER 120 min (*bei der Buchung bitte Präferenz angeben!*)

Beginn: 9-11 Uhr

TN-Zahl: 25 TN

Teilnahme kostenlos

6. Berufspraktisches

6.1 Auf in die weite Welt! Die Berufswelt anderswo erkunden - durchstarten mit Erasmus-Programmen.

Jana Böse, Fachberaterin der IHK Potsdam, unterstützt junge Auszubildende und Berufseinsteiger bei der Vorbereitung ihres Auslandspraktikums. In einem einstündigen Workshop könnt Ihr einen ersten Blick über den Gartenzaun in die weite Welt der Einsatzmöglichkeiten werfen. Praxisbezug garantiert!

angeboten von: IHK Potsdam

Ort: IHK Potsdam, Breite Str. 2A-C, 14467 Potsdam, Raum 275

Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr

Dauer: 60min

TN: Offen für bis zu 30 TN

Teilnahme kostenlos

7. Kreativangebote

7.1 Kreativität entfalten

Auf dem Alten Markt in Potsdam könnt Ihr Euch anschauen, wie man mit Pinsel und Papier Europa ins rechte Bild setzt. Auch Collagen sind möglich. Die bildende Künstlerin Kataryna Serbinova wird das Malen begleiten, die Fotografin Julia Sonata wird Collagen mit den Schülerinnen und Schülern gestalten.

angeboten von: Ukraine-Hilfe Potsdam e.V.

Ort: Pavillon Alter Markt, Potsdam

Zeit: Vormittag

Dauer: 90 Minuten

TN: beim Malen bis 15 Personen

Collage bis 10 Personen

Teilnahme kostenlos

(Zeitangabe folgt noch)

7.2 Malen mit Kunst-Pädagog:innen des Museum Barberini

angeboten von: Museum Barberini

Ort: Museum Barberini

Zeit: 9-11 Uhr

Dauer: 120 Minuten

TN: 25-30 Personen

Teilnahme kostenlos

7.3 Graffiti Workshop: vom Sketch bis zum Wandbild

Graffiti Workshop für alle, die schon immer mal wissen wollten, wo die bunten Bilder auf unseren Straßen herkommen. Ob Bombing oder Style, ob Streetart oder Mural, ob Zug oder Freewall - hier könnt Ihr Eure Fragen loswerden und Euch über die Eigenarten der Graffiti Kultur informieren. Auch die rechtlichen Aspekte sowie die Vielfalt dieser Kunstform wollen wir Euch näherbringen.

Doch es bleibt nicht theoretisch. Wir werden Euch auch vermitteln, wie Ihr selbst in diese Kultur eintauchen könnt! Vom Sketch bis zum Bild an der Wand werden wir mit Euch alle Schritte durchgehen. Wir freuen uns auf Euch! Flinta*s Welcome!

Jugendevent „Brandenburg wählt Europa!“ - Angebot

An geeignete Kleidung denken, die Farbe geht sehr schwer wieder raus! Bleistifte, Fineliner oder ähnliches sowie Papier mitbringen. Handschuhe und Masken werden zur Verfügung gestellt.

angeboten von: Graffiti Allstars

Ort: Alter Markt, Potsdam (genaue Beschreibung folgt noch)

Zeit: 10:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Dauer: 5,30 h

TN: bis max. 25 Personen

Teilnahme kostenlos

7.4 Dance Challenge „Dancing4Democracy“

In diesem einstündigen Workshop werdet Ihr eine Choreographie der Dance Challenge Dancing4democracy erlernen. Wenn Ihr Lust darauf habt, zu tanzen, Euch ein bisschen zu bewegen und gleichzeitig für die Demokratie einzutreten, dann seid Ihr hier genau richtig!

Dancing4democracy will Bewusstsein für die Europawahl schaffen und die Menschen ermutigen, sich auf eine neue Art und Weise für unsere Demokratie einzusetzen, indem sie die Botschaft über die Dancing4democracy-Tanzchallenge verbreiten.

Im Rahmen des Potsdamer Europafestes, das auf dem Alten Markt stattfinden wird, gibt es die Gelegenheit, die erlernten Schritte auch nochmal gemeinsam vorzutanzten (auf freiwilliger Basis).

Angeboten von: Johanna Stockhaus, Tanz-Trainerin

Ort: FreiLand, Friedrich-Engels-Straße 22, 14473 Potsdam

Zeit: 13:00-14:00 Uhr

Dauer: 60 Minuten

TN: bis max. 25 Personen

Teilnahme kostenlos